



Die Kapelle steht nahe an der Bahntrasse, wird durch die Bäume aber optisch etwas abgegrenzt und wirkt trotz des Verkehrs wie eine Oase in hektischer Betriebsamkeit

Eine kleine Kapelle im Grünen

Ob im Dorf oder in der Stadt, Kirchen gehören für uns zum Alltag – und ihre hoch aufragenden Türme prägen oft die Silhouetten unserer Ortschaften. Daher dürfen sie auch im Modell nicht fehlen. Das Angebot an Bausätzen reicht von großen Stadtkirchen bis zu kleinen Kapellen. Wir stellen ein kleines Modell von Piko vor.



Der Bausatz „Dorfkirche St. Lukas“ von Piko präsentiert sich in gewohnter Übersichtlichkeit mit passgenauen Einzelteilen und einer sehr guten Bauanleitung

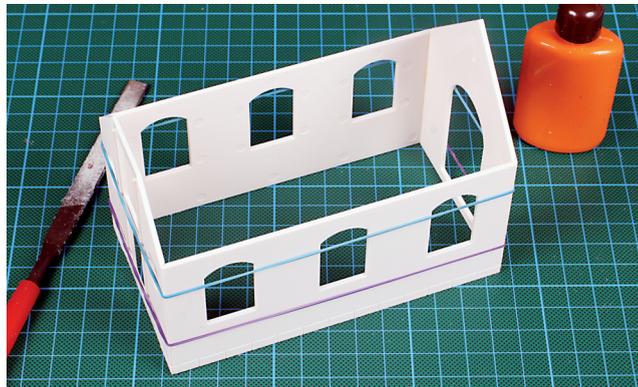
Glaubenshäuser gehören wohl in den meisten Gesellschaftssystemen zum alltäglichen Orts- und Landschaftsbild. Deshalb spielen sie auch in dem Bereich Modelleisenbahn eine wichtige Rolle bei der Nachbildung der Realität. Daher bieten auch die gängigen Zubehörhersteller mindestens eine Kirche oder Kapelle in ihrem Programm an. Oftmals werden sogar gleich mehrere Sakralbauten offeriert, die dem Anlagenbauer verschiedene Baustile und Größen der Gebäude ermöglichen.

Piko hat mit seinem Bausatz „Dorfkirche St. Lukas“ eine etwas kleinere Kirche im Angebot, die aber durch einen sehr güns-

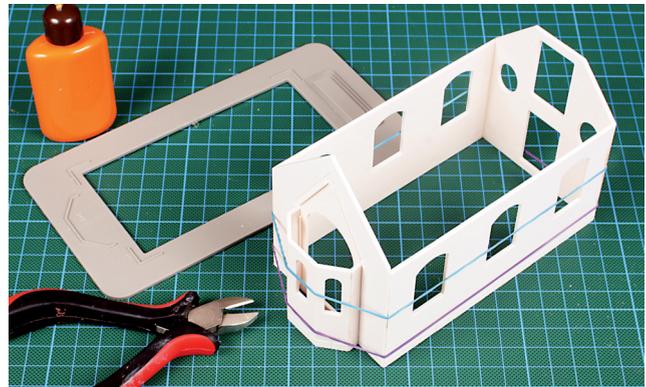
tigen Preis und die sehr passgenauen Einzelteile besticht.

Eine Kapelle am Ortsrand

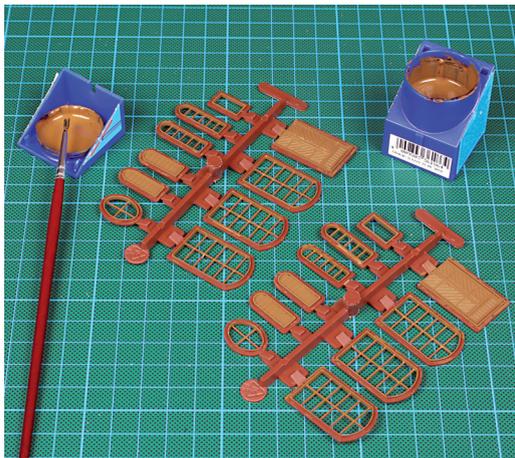
Da die kleine Kirche durch ihre Maße eher für kleinere Siedlungen geeignet ist, wird sie in diesem Falle erst gar nicht im Ort, sondern als Kapelle am Rande eines Ortes eingesetzt. Beim Vorbild stehen solche Bauten übrigens zusätzlich oft auf Bergkuppen oder gar mitten in einem Waldgebiet auf einer Lichtung. Ob hier ein Fürst ein Jagderlebnis feierte oder ein gottesfürchtiger Wanderer ein besonderes Glaubenszeugnis ablegte, bleibt der Fantasie des Erbauers überlas-



Zunächst werden die Hauptwände vom Spritzling gelöst, entgratet und zusammengeklebt. Ein Gummi hilft beim Fixieren



Auch der kleine Anbau kann jetzt schon angesetzt werden. Die Grundplatte dient an dieser Stelle als Ausrichtungshilfe des Baukörpers

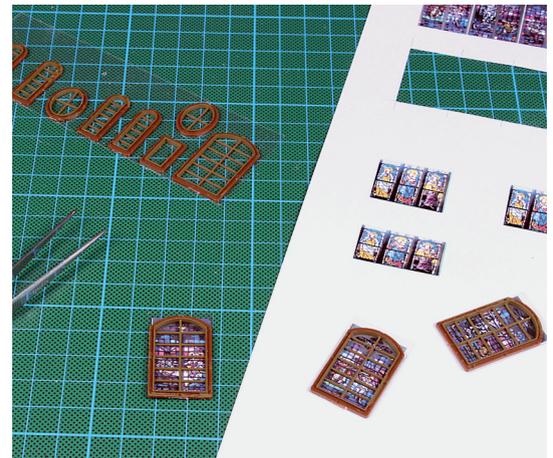


Die Fenster verlieren mit etwas Farbe ihren typischen Plastikglanz. Der etwas hellere Holzton wird durch den späteren Lasurvorgang noch abgedunkelt

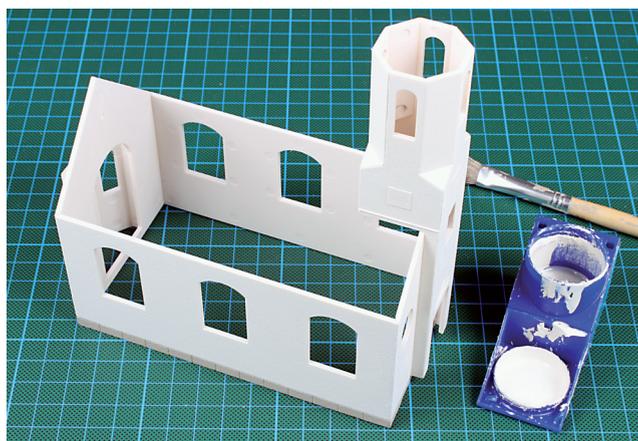
sen und soll beim Zusammenbau unserer Kirche erst einmal außer Acht gelassen werden.

Rohbau und Farbgebung

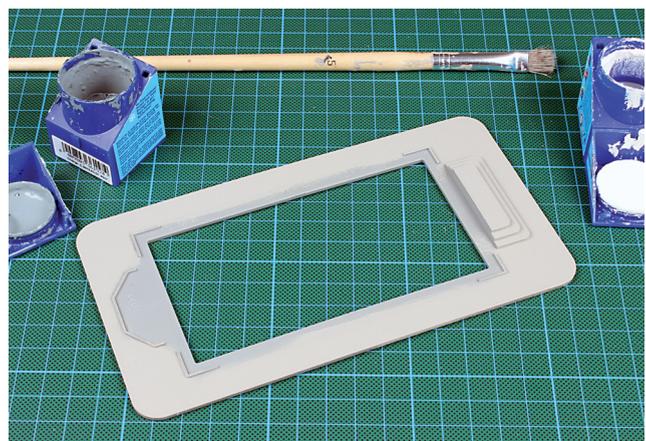
Nachdem der Bausatz geöffnet ist, fallen erst einmal die Übersichtlichkeit des Bauplans und die Überschaubarkeit der innenliegenden Bauteile ins Auge, die ein rasches Fertigstellen des Gebäudes versprechen. Zunächst werden hierfür die Außenwände der Kirche von ihrem Spritzling gelöst und mit einer Feile entgratet. Beim anschließenden Zusammenkleben ist ein Gummiring bis zum endgültigen Trocknen des Klebers hilfreich. Auch der kleine Anbau und der Kirchturm können jetzt schon angesetzt werden. Die Grundplatte sollte noch nicht



Die beiliegenden Masken für die Fenster mögen nicht recht zur gewählten Epoche passen und werden durch ausgedruckte Glasmalereien aus dem Internet ersetzt



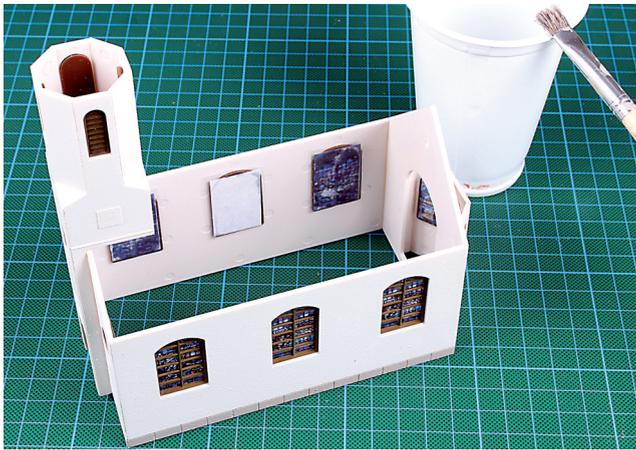
Während die Fenster- und Türelemente trocknen, wird der gesamte Grundkörper der Kirche mehrmals mit weißer Farbe gestrichen. Die Sockelteile werden mit grauer Farbe optisch abgesetzt



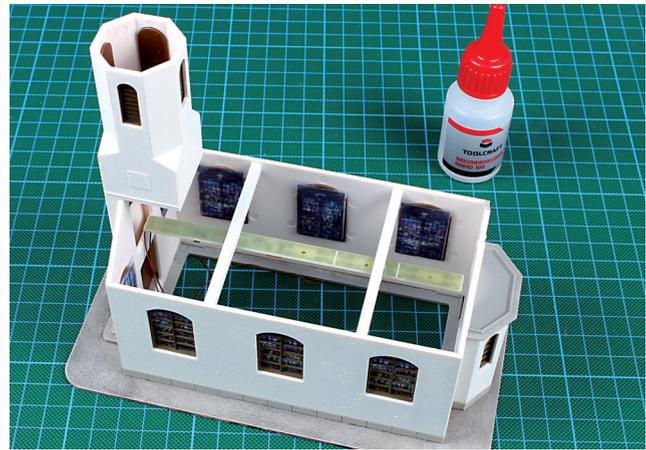
Nun wird auch die Bodenplatte farblich überarbeitet. Hierfür erhält sie erst einmal einen grauen Grundanstrich, den man nach dem Trocknen noch mit schmutziggelber Farbe auf alt trimmen kann



Eine kleine Kapelle im Grünen



Nachdem die Fenster eingeklebt sind, bekommen sie einen dünnen Auftrag mit Speiseöl. Dieser macht die Papiermasken schön durchsichtig



Die Beleuchtung der kleinen Kirche übernimmt eine LED-Platine, die an zwei Stützbalken aus Kunststoff befestigt ist

befestigt werden, sondern dient an dieser Stelle lediglich als Ausrichtungshilfe für die Rechtwinkligkeit des Grundkörpers. Die Fenster braucht man zu diesem Zeitpunkt ebenfalls noch nicht einzuleben. Sie verlieren erst einmal durch ein Überstreichen mit Farbe aus dem Aqua-Programm von Revell ihren typischen Plastikglanz. Der hier gewählte hellere Holzton wird durch den späteren Lasurvorgang noch abgedunkelt. Während die Fenster- und Türelemente zum Trocknen auf die Seite gelegt sind, wird der gesamte Grundkörper mehrmals mit weißer Farbe abgetupft. Durch diese Technik wird die Oberflächenstruktur des nachgebildeten Putzauftrages erhalten bzw. noch zusätzlich betont. Die Naturstein-So-

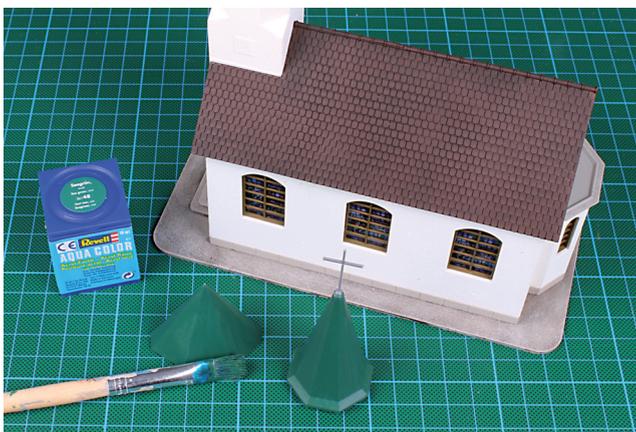
ckelteile werden mit grauer Farbe optisch abgesetzt. Jetzt kann man auch die Bodenplatte farblich überarbeiten. Hierfür erhält sie erst einmal einen grauen Grundanstrich, den man nach dem Durchtrocknen der Farbe mit selbst angerührter schmutzig-brauner Farbe auf alt trimmen kann.

Individuelle, beleuchtete Kirchenfenster

Auch wenn es angesichts des doch sehr günstigen Preises Kritik auf sehr hohem Niveau darstellt: Die dem Bausatz beiliegenden Papiermasken für die Fenster mögen nicht so recht zur Kirche passen, sondern vermitteln eher den Eindruck eines supermodernen Sakralbaus. Hier kann jedoch



Das Kreuz auf der Kirchturmspitze wird stilecht mit „Gold“ eingefärbt



Auch die Dachelemente erhalten einen neuen Anstrich. Die dezente Verschmutzung der Teile erfolgt wieder mit den Farben von Revell



Dem sehr kostengünstigen Bausatz liegen keine Regenrinnen und Fallrohre bei. Wer mag, kann diese mit den passenden Teilen von Auhagen ergänzen





Die Bodengestaltung rund um die Kirche erfolgt mit einem grau-braunen Sandgemisch



Nach der Begrünung können noch einige passende Accessoires in die Szene integriert werden. Hier wird man bei allen Zubehörherstellern fündig



Die friedliche Umgebung scheint nicht nur zur geistigen, sondern auch zur körperlichen Ertüchtigung einzuladen

mit den Farben von Revell durchgeführt wird. Und da dem Bausatz keine Regenrinnen und Fallrohre beiliegen, kann man diese mit den passenden Teilen von Auhaagen ergänzen.

Nun erhält die Kirche ihren dauerhaften Platz in der Anlagenszene und die Bodengestaltung kann rund um den Bau mit grau-braunem Sand erfolgen. Nach der Begrünung mit dem Grasmaster von Noch und dem „Pflanzen“ von Büschen und Bäumen können zusätzlich einige stimmige Ac-

cessoires, wie zum Beispiel ein Kreuz und einige Bänke, aufgestellt und die Kapelle ihrer Bestimmung übergeben werden.

Lars Stephan



Piko H0 Dorfkirche St. Lukas
Best.-Nr. 21 97 36-H2

€ 10,95

schnell und kostengünstig Abhilfe geschaffen werden, denn das Internet bietet eine Fülle frei kopierbarer Bilder aus Kirchenbauten in aller Welt, die einfach bearbeitet und ausgedruckt werden können. Nachdem die Fenster mit den Masken versehen und eingeklebt sind, bekommen sie noch einen dünnen Auftrag mit Speiseöl. Dieser macht die Papiermasken dauerhaft durchsichtig und lässt die gelbe Innenbeleuchtung sehr gut zur Geltung kommen.

Gestaltung von Dach und Umfeld

Zum Abschluss erhalten auch die Dachelemente einen neuen Anstrich und eine dezente Verschmutzung, die ebenfalls wieder



Abgeschildert durch das dichte Grün werden die Geräusche der Bahnen deutlich abgemildert. Die Kapelle vermittelt sich bestens gepflegt und dient nun den H0-Figuren zur inneren Einkehr